# **Vorlesung Mathematik 3**

Fourierreihen - Komplexe Darstellung

Prof. Dr. A. Wipfler E-Mail: wipfler@dhbw-ravensburg.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Ravensburg/Friedrichshafen

Ausgabestand: 2. Juli 2024

### Inhalt der Vorlesung

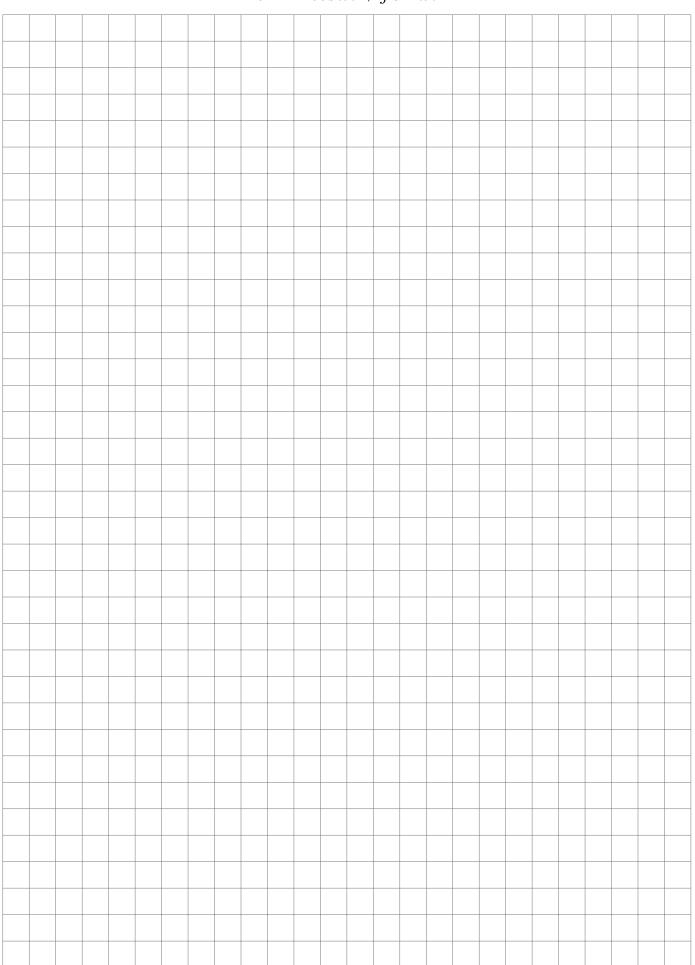
Dieser Vorlesungsteil widmet sich den *komplexen* Fourierreihen. Diese Reihenentwicklung dient dazu, *periodische* Funktionen als Überlagerung von komplexen Exponentialfunktionen darzustellen.

- 1. Sinus und Kosinus in komplexer Darstellung
- 2. Komplexe Fourierreihen
- 3. Gerade und ungerade Funktionen

## 1.) Sinus, Kosinus in komplexer Darstellung

▶ Die Eulersche Identität stellt einen Zusammenhang zwischen Sinus, Kosinus und komplexen Exponentialfunktionen her

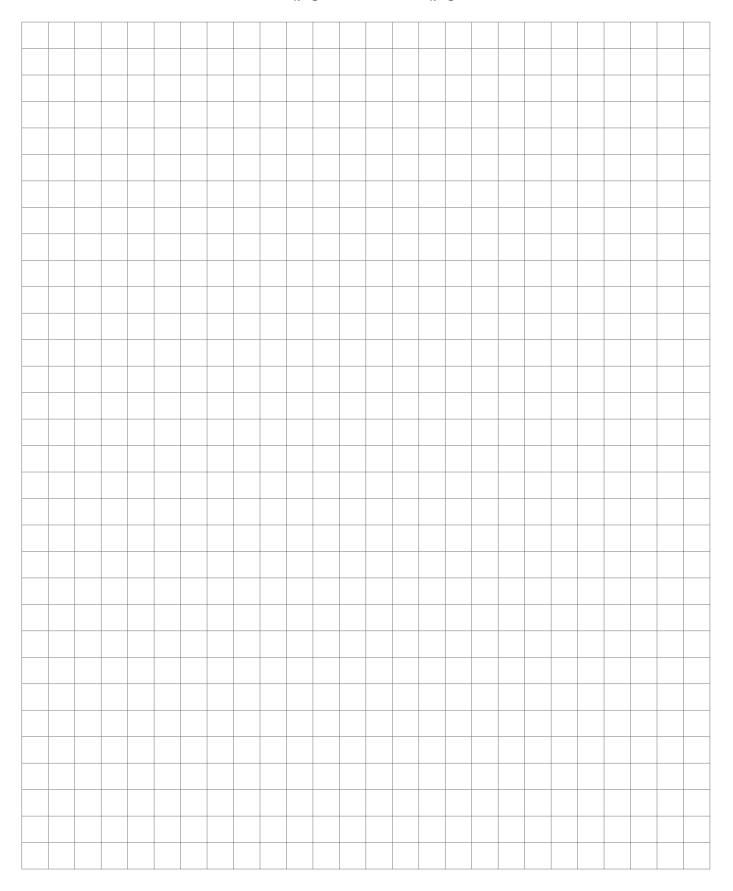
$$e^{j\omega t} = \cos\omega t + j\sin\omega t$$



## 2.) Komplexe Fourierreihe

### ▶ Darstellung der Fourierreihe

$$f(t) = \frac{a_0}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} a_k \cos k\omega_0 t + \sum_{k=1}^{\infty} b_k \sin k\omega_0 t$$



### 2.) Komplexe Fourierreihen

#### Komplexe Fourierreihe

Eine periodische Funktion, welche die Dirichlet-Bedingungen erfüllt, kann als *komplexe* Fourierreihe

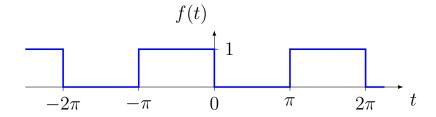
$$f(t) = \sum_{k=-\infty}^{\infty} c_k e^{jk\omega_0 t}$$

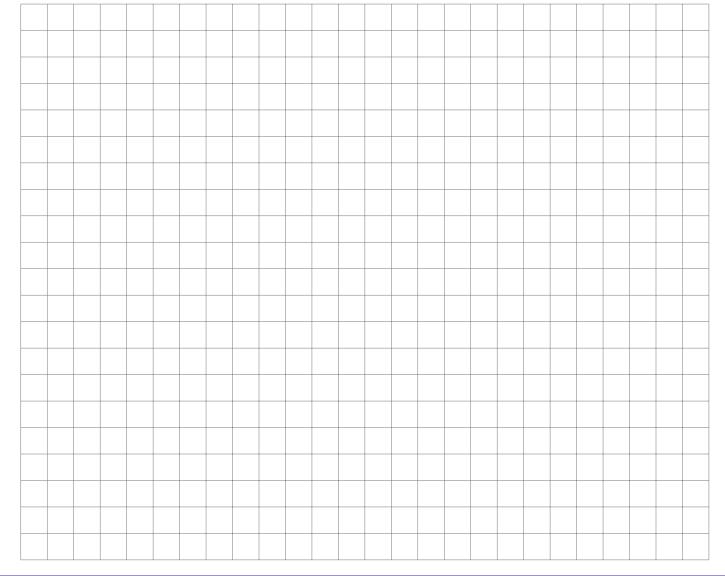
dargestellt werden. Die Fourierkoeffizienten werden dabei wie folgt berechnet:

$$c_k = \frac{1}{T} \int_{t_0}^{t_0+T} f(t) e^{-k\omega_0 t} dt$$

Beispiel: Bestimmen Sie die Fourierreihe für folgende Funktion (periodisch fortgesetzt):

$$f(t) = \left\{ \begin{array}{ll} 0, & \text{für} \quad 0 \leq t < \pi \\ 1, & \text{für} \quad \pi \leq t < 2\pi \end{array} \right.$$

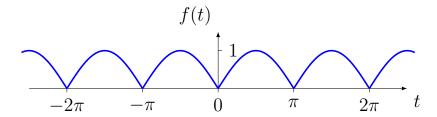


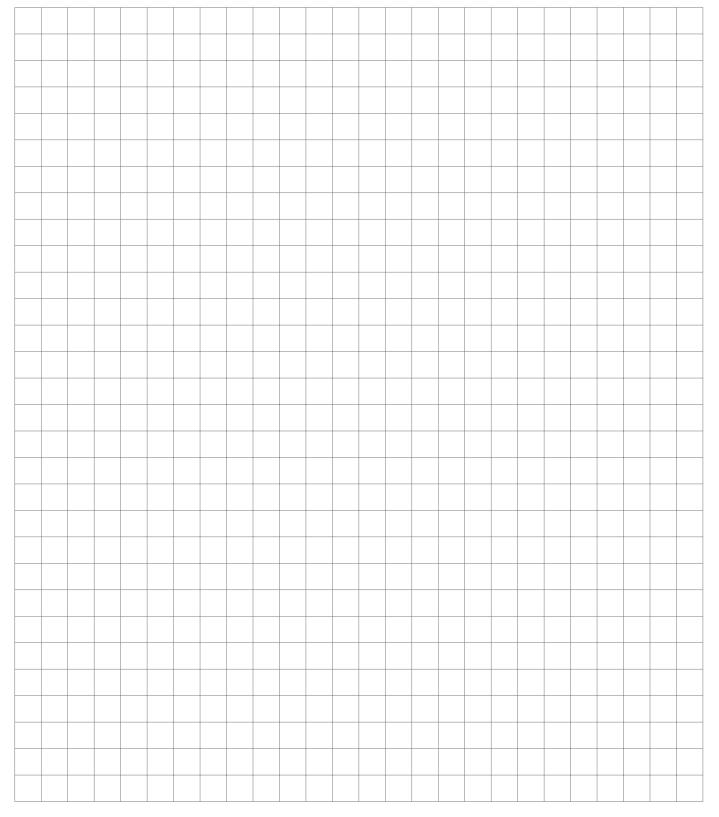


## 2.) Komplexe Fourierreihen

▶ Beispiel: Bestimmen Sie die Fourierreihe für folgende Funktion (periodisch fortgesetzt):

$$f(t) = \left\{ \begin{array}{ll} \sin t, & \text{für} \quad 0 \leq t < \pi \\ -\sin t, & \text{für} \quad \pi \leq t < 2\pi \end{array} \right.$$

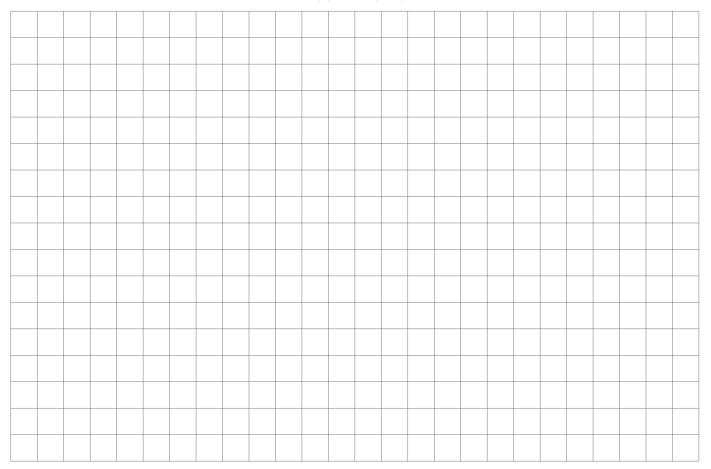




## 3.) Gerade und ungerade Funktionen

#### ► Gerade Funktion:

$$f(t) = f(-t)$$



### ► Ungerade Funktion:

$$f(t) = -f(-t)$$

